

Die Nacht der Industriekultur: Erlebnisreise durchs Revier



Weekend-Pakete: Entdecken Sie die Metropole Ruhr

Wenn zur zehnten Auflage der ExtraSchicht das ganze Revier auf den Beinen ist, gibt es viel zu entdecken. Für Unternehmungslustige bieten spannende Weekend-Pakete ein ganzes Wochenende voller Erlebnisse: mit ein bis zwei Hotelübernachtungen, ExtraSchicht-Ticket und einem abwechslungsreichen Begleitprogramm, etwa für Gourmets, Musical-fans oder Shoppingbegeisterte.

Alles auf einen Blick: das Programmheft

Alles Wissenswerte für die Planung Ihrer ExtraSchicht-Erlebnisreise finden Sie ab dem Frühjahr 2010 im Programmheft. Darin sind alle Spielorte, Programmpunkte, Busverbindungen und sonstigen Angebote verzeichnet.

Per Mausclick: mitspielen und gewinnen

Im Internet startet jetzt das große ExtraSchicht-Gewinnspiel 2010. Mit etwas Glück können Sie Karten für eine Veranstaltung der Ruhrtriennale, für das Konzert von Chick Corea beim Klavier-Festival Ruhr in Essen oder eine exklusive Stadionführung durch den SIGNAL IDUNA PARK in Dortmund gewinnen. Als Hauptpreis werden Tickets für eine VRR-Ballonfahrt verlost.

Alles Weitere jetzt unter: www.extraschicht.de



ExtraSchicht 2010 Das Ticket

TICKETS:

- an den städtischen Touristinfos
- an DB Fahrkartensautomaten und in DB Reisezentren (VRR, VRS, VRL + VGN)
- in allen Leserläden und Geschäftsstellen der WAZ Mediengruppe
- an allen Spielorten

ALLES DRIN:

- freier Eintritt zu allen Spielorten und Veranstaltungen
- inklusive Shuttleservice zwischen allen Spielorten
- inklusive ÖPNV im Netz des VRR, VRS, VRL + VGN

	Frühbucher 12. April – 27. April	VVK 28. April – 18. Juni	Tageskasse 19. Juni
Ermäßigt*	–	10 Euro	–
Normal	10 Euro	12 Euro	16 Euro
4-Personen-Ticket	–	40 Euro	–

Freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren!
*Schüler, Studierende, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Arbeitslose



Erlebnisreise durch die Nacht: mit dem Schiffshuttle über den Kanal.



Spektakuläre Inszenierungen ziehen die Besucher in ihren Bann.

Infos und Tickets unter: **01805 / 18 16 50**

0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.
Ab 1.3.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

oder unter: www.extraschicht.de

Herausgeber: Ruhr Tourismus GmbH · Centroallee 261 · 46047 Oberhausen

info@ruhr-tourismus.de · www.ruhr-tourismus.de

Redaktion · Realisation: CP/COMPARTNER, Agentur für Kommunikation, Essen

Die Projektpartner:



Gefördert durch:



Unterstützt von:



50 Spielorte · 200 Events · eine Nacht ExtraSchicht Die Nacht der Industriekultur



10 Jahre ExtraSchicht:
Feiern Sie mit!

19. Juni 2010

Das Sommerfest der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

www.extraschicht.de



Zehn Jahre ExtraSchicht: Die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 feiert ihr Sommerfest



Im Jahr 2010 steuert die Nacht der Industriekultur auf einen neuen Höhepunkt zu: Zu ihrem zehnten Geburtstag ist die ExtraSchicht am 19. Juni das große Sommerfest der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Für eine unvergessliche Nacht voller Höhepunkte sorgen 200 Events an 50 Spielorten – so viele waren es noch nie!

Rund 150.000 Besucher begeben sich Jahr für Jahr auf eine spannende Entdeckungsreise und erleben dabei das Ruhrgebiet in seiner ganzen Vielfalt. Von 18 Uhr abends bis 2 Uhr früh ist die ganze Region in Bewegung. Stillgelegte Zechen und Hochöfen, Halden und Kokereien, Gasometer und Industrieanlagen werden zur Bühne für Musik, Straßentheater, Kabarett, Tanz, Lichtkunst, Ausstellungen und erlebnisreiche Führungen. Die Nachtschwärmer entdecken die Spuren der Vergangenheit, erleben den Wandel hautnah und lassen sich von den Darbietungen internationaler Künstler verzaubern. Bei ihrer Reise durch die Nacht bewegen sich die Besucher mit Shuttlebussen von Spielort zu Spielort. Spektakuläre Finalinszenierungen mit Feuer, Licht, Tanz und Musik runden die Nacht der Industriekultur ab.

Mit Feuer, Licht, Tanz und Musik setzen Künstler zur ExtraSchicht die Spielorte der Industriekultur in Szene.

„Schein und Sein“: Das Aquarius Wassermuseum zeigt eine begehbare Bodenskulptur mit 300 Seelöwen.



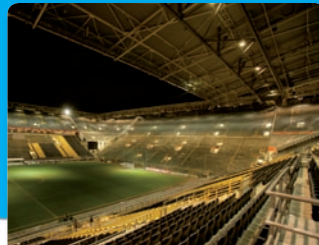
Die Drehscheiben der ExtraSchicht 2010: Die fünf Zentren der Nacht

Fünf Drehscheiben stehen im Zentrum der nächtlichen Entdeckungsreise. Sie erleichtern den Besuchern die Orientierung im Erlebnisraum Ruhrgebiet und erschließen die 50 Spielorte der ExtraSchicht.

Nach ihrer Premiere als Spielort 2009 präsentiert sich die **Zeche Lohberg in Dinslaken** jetzt mit einer einzigartigen Raumin szenierung: Im Spannungsfeld von Licht und Energie werden große (T)Räume der Zukunft Realität. Der **Gasometer Oberhausen** überrascht mit einer „raumzeitmaschine“ und widmet sich Astronomie und Raumfahrt, Zukunftsvisionen und Traumwelten. Am benachbarten Schloss Oberhausen ist die „Rehberger Brücke“, eine der Hauptattraktionen der Emscherkunst, zu bewundern. Von hier aus gelangen Reisende mit dem Schiffshuttle zum Nordsternpark. Direkt am Rhein-Herne-Kanal gelegen, lockt der **Nordsternpark Gelsenkirchen** mit Wassertheater und außergewöhnlichen Klang-Collagen. Der Klaviermarathon im Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr erfüllt die **Bochumer Jahrhunderthalle** mit Werken von Bach, eine Führung durch die Katakomben ermöglicht spannende Einblicke in die „Unterwelt“ und der Westpark verwandelt sich in ein riesiges Labyrinth. Der **SIGNAL IDUNA PARK Dortmund** ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen: Die ungewöhnlichsten Räume des BVB-Fußballtempels, darunter auch die Umkleidekabinen der Spieler, sind mit Multimedia-Installationen in Szene gesetzt.

Der **SIGNAL IDUNA PARK** bietet einen spannenden Blick hinter die Kulissen.

Das Klavier-Festival Ruhr begeistert in der Bochumer Jahrhunderthalle.



UNESCO Welterbe Zollverein: Das Portal zur ExtraSchicht



Ganz oben: Zu Besuch im Ruhr-Atoll auf dem Essener Baldeneysee. Oben links: Ruhr-Hippies und Flower Power im MüGa-Park Mülheim.

Oben: Die Lindenbrauerei Unna verzaubert mit Lichtkunst. Rechts: Die neue Ausstellung „elektrisierend! Werbung für Strom 1890 bis 2010 im Umspannwerk Recklinghausen“.

Im Herzen der Metropole Ruhr gelegen, ist Zollverein auch bei der ExtraSchicht mittendrin.

Als Ort für zeitgenössische Kunst bietet Zollverein in zum Teil spektakulären Inszenierungen eine Fläche für die Medienkunst. Ein Höhepunkt wird die Großprojektion der Istanbul Künstler „Griduo“ sein. In der Uraufführung werden ganze Gebäude zum Einsturz gebracht und wieder aufgebaut.

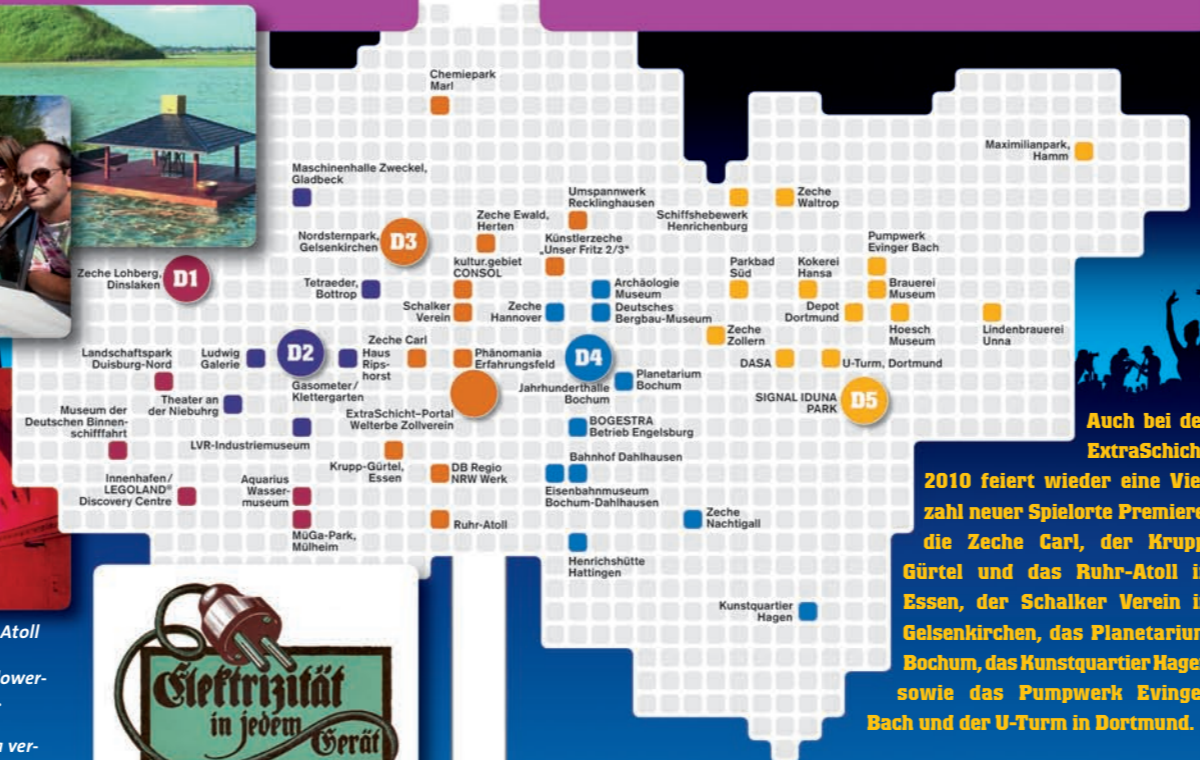
Das Portal zur ExtraSchicht: die Zeche Zollverein in Essen.



Shuttlebusse chauffieren die Nachtschwärmer von Spielort zu Spielort.



Neue Spielorte: Faszination Industriekultur

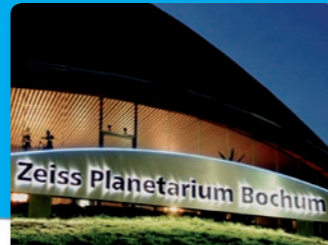


Auch bei der ExtraSchicht

2010 feiert wieder eine Vielzahl neuer Spielorte Premiere: die **Zeche Carl**, der **Krupp-Gürtel** und das **Ruhr-Atoll** in Essen, der **Schalcker Verein** in Gelsenkirchen, das **Planetarium Bochum**, das **Kunstquartier Hagen** sowie das **Pumpwerk Evinger Bach** und der **U-Turm** in Dortmund.

Das **Ruhr-Atoll** führt die Nachtschwärmer an den Essener Baldeneysee. Dort können ExtraSchichtler die schwimmenden Kunstinseln erleben. Unter dem Titel „**Zeche Carl Reloaded**“ präsentiert sich das Kulturzentrum im Essener Norden. Der neue **Krupp-Gürtel** inszeniert die Vergangenheit der Kruppschen Gusstahlwerke und zeigt Zukunftsvisionen des Parks mit Seebühne, Fantasywald und Highlights aus dem Kulturhauptstadtprogramm. Als „Tempus Ruhr“ zeigt derzeit das **Planetarium Bochum** Industriekultur in Zeitrafferaufnahmen unter der Planetariumskuppel. Und im **Kunstquartier Hagen** können Besucher ein breites Panorama von Kunstwerken zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion bewundern.

Blick ins All: Das Planetarium Bochum feiert 2010 Premiere als Spielort.



Brückenschlag zwischen gestern und heute: Zukunftsstandort Schalcker Verein.



Industriekultur hautnah: Den Mythos Ruhr erleben



Einmal mehr setzt die Nacht der Industriekultur Malden und Hochöfen, Gasometer und Zechen gekonnt in Szene. Die ExtraSchicht lebt vom faszinierenden Ambiente ihrer Spielorte.

Der **MüGa-Park Mülheim** feiert 2010 den „Summer of Love“: Die ExtraSchicht macht die Parkbesucher zu Ruhr-Hippies, die im Kriegsbunker unter dem Schloss Broich für Liebe, Frieden und Kultur einstehen.

Die **Zeche Nachtigall in Witten** überrascht mit dem nostalgisch-akrobatischen Varieté-Programm „Schöne Frauen – Starke Männer“, während das **Schiffshebewerk Henrichenburg** zum kulturellen Törn einlädt.

Am **Tetraeder** findet **Bottrops Local-Hero-Woche** mit einer zauberhaften Inszenierung ihren Abschluss. Während Elfen und Luftgeister die Nachtschwärmer auf der Blumenlichtung durch die Leichtigkeit der Abendstimmung begleiten, ist auf dem Plateau der Lebensgeister die Luft das beherrschende Element: Engel schweben durch den Tetraeder, Windfänger und Drachenspiele geben den Rhythmus der Luft wieder.

In der **Henrichshütte Hattingen** erleben Besucher die Vorführung des Films „Schlagende Wetter“ von Karl Grune aus dem Jahr 1922/23. In einer Kooperation zwischen der Deutschen Kinemathek Berlin und dem ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE wurde das Werk aufwendig restauriert. Die Musik zum Film wird in der Nacht vom WDR-Rundfunkorchester Köln unter der Leitung von Titus Engel live eingespielt.

„AufRuhr 1225! Ritter, Bürger und Intrigen“ im Museum für Archäologie.



Elfen, Windfänger und Luftgeister bespielen den Tetraeder Bottrop.

